

INTERNATIONALE SCHULSPORT FÖDERATION
&
MINISTERO PUBBLICA ISTRUZIONE

ISF – ORIENTEERING – 2011
WELTMEISTERSCHAFT FÜR SCHULEN

Samstag, 21 Mai bis Freitag 27 Mai 2011 Primiero / Trentino / Italien

BULLETIN 1

Das Exekutivkomitee (EK) der Internationalen Schulsportföderation ISF hat entschieden, die Organisation der **Weltmeisterschaft für Schulen im Orientierungslauf 2011** an Primiero / Region Trentino / Italien zu vergeben.

1. EINLADUNGEN

Die Einladungen zu dieser Weltmeisterschaft werden an alle Schulsportorganisationen verschickt, die Vollmitglieder oder assoziierte Mitglieder der ISF sind, sowie zur Information an die Mitglieder des EK, an die Mitglieder der Technischen Kommission Orientierungslauf der ISF sowie an die Internationale Föderation für Orientierungslauf.

2. TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ZUSAMMENSETZUNG DER DELEGATION

2.1 Teilnahmeberechtigt sind Schulmannschaften und auch Auswahlmannschaften.

Jedes Land darf bei den Burschen wie auch bei den Mädchen erst dann eine Auswahlmannschaft melden, wenn bereits in der gleichen Kategorie eine Schulmannschaft teilnimmt.

Die Wettkämpfe finden in folgenden Kategorien statt:

Schulmannschaften Burschen	H1 & H2
Schulmannschaften Mädchen	D1 & D2
Auswahlmannschaften Burschen	H1 & H2
Auswahlmannschaften Mädchen	D1 & D2

2.1.1 Alle Schüler der Schulmannschaft Burschen müssen **in ein und derselben** Schule eingeschrieben sein und dies vom Beginn des Schuljahres 2010/2011 an.

Alle Schülerinnen der Schulmannschaft Mädchen müssen **in ein und derselben** Schule eingeschrieben sein und dies vom Beginn des Schuljahres 2010/2011 an.

2.1.2 Alle Schüler und alle Schülerinnen der Auswahlmannschaft müssen **in einer Schule** des Teilnehmerlandes eingeschrieben sein und dies vom Beginn des Schuljahres 2010/ 2011 an.

2.2 Alle Schüler müssen den folgenden Jahrgängen angehören: D1/H1 den Geburtsjahrgängen 1994, 1995; D2/H2 den Geburtsjahrgängen 1996 und 1997. Jüngere oder ältere Schüler sind nicht teilnahmeberechtigt und werden nicht angenommen!

- H1 Burschen, geboren 1994 oder 1995
- H2 Burschen, geboren 1996 oder 1997
- D1 Mädchen, geboren 1994 oder 1995
- D2 Mädchen, geboren 1996 oder 1997

2.3 Jede Mannschaft besteht aus fünf Schülern/Schülerinnen und einem Betreuer . Jede Delegation wird von einem Delegationsleiter angeführt, der für die Mannschaft(en) seiner Delegation verantwortlich ist. Er darf nicht gleichzeitig die Funktion des Delegationsleiters und des Betreuers/Trainers ausüben.

Bei Ländern, die mit einer Mannschaft vertreten sind, beträgt die Delegation 7 Personen. Es dürfen höchstens 8 Mannschaften teilnehmen (eine Schulmannschaft Burschen H1 und eine Schulmannschaft H2, eine Schulmannschaft Mädchen D1 und 1 Schulmannschaft D2, eine Auswahlmannschaft Burschen H1 und eine Auswahlmannschaft Burschen H2, eine Auswahlmannschaft Mädchen D1 und eine 1 Auswahlmannschaft D2).

Delegationen, die aus mehr als 4 Mannschaften bestehen, haben das Recht einen stellvertretenden Delegationsleiter zu melden.

Somit umfasst eine vollständige Delegation 50 Personen.

2.4 Jedes teilnehmende Land hat das Recht bis zu zwei zusätzliche erwachsene Personen zu melden, deren Funktion/Aufgabe angegeben werden muss: Arzt, Kinesitherapeut, Übersetzer, Sicherheitsbeamter, Vertreter des Ministeriums, Pressevertreter,...

Jede andere zusätzliche Person ist nicht Teil der offiziellen Delegation und wird vom Organisationskomitee nicht akkreditiert.

2.5 Die Teilnehmer müssen am Vollzeitunterricht einer Schule teilnehmen. Sie müssen einer Schule angehören, die einen allgemeinen Unterricht vermittelt. (Allgemeine Wettkampfordnung AWO 7.3)

Nicht Teilzunahme berechtigt sind (AWO 7.7):

- a) Schüler, die eine Berufsschule neben ihrer eigentlichen Berufsausbildung besuchen;
- b) Schulmannschaften und Schüler von Sportschulen, die eine rein sportliche Ausbildung ohne allgemeine Schulausbildung vermitteln;
- c) Sportschulen, in denen nachmittags Schüler aus verschiedenen Schulen zusammenkommen, um in einer oder mehreren Sportarten zu trainieren;
- d) Mannschaften, die aus Vereinigungen, Universitäten oder anderen Einrichtungen gebildet werden.

2.6 Jede gemeldete Mannschaft muss von der offiziellen, für den Schulsport verantwortlichen Behörde, die Mitglied der ISF ist, eingeschrieben werden.

3. VORLÄUFIGES PROGRAMM

21. Mai	Ankunft der Delegationen Regelung der Finanzen, Akkreditierung Unterbringung der Teams
22. Mai	Meeting der Delegationsleiter Eröffnungszereemonie Training, Musterlauf Technische Meeting für TK Mitglieder und Mannschafts-Betreuer
23. Mai	Wettkampf Langdistanz
24. Mai	Kulturelles Programm Technische Meeting für TK Mitglieder und Mannschafts- Betreuer
25. Mai	Wettkampf Mitteldistanz Abends: „Begegnung der Nationen“
26. Mai	Freundschafts-Mannschaftslauf Siegerehrung (Medaillen und Trophäen) Abschlusszereemonie und Abschiedsfeier
27. Mai	Abreise der Delegationen

4. REISEMODALITÄTEN

Für die Reise vom jeweiligen Teilnehmerland zum internationalen Flughafen von Venedig (Marco Polo), zum internationalen Flughafen von Treviso oder zum internationalen Flughafen von Verona bzw. zum Bahnhof von Trento und zurück sind die teilnehmenden Delegationen sowohl was die Reiseorganisation wie auch die Finanzierung betrifft, selbst verantwortlich.

5. KOSTEN UND VERSICHERUNGEN

- 5.1 Als Gegenleistung für die vom Exekutivkomitee der ISF festgelegten Aufenthaltskosten, ist das Organisationskomitee verantwortlich für die Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer für die Gesamtdauer der Veranstaltung, für das sportliche wie auch für das kulturelle Programm sowie für alle Transporte im Rahmen des offiziellen Programms (Ankunft/Abfahrt, sportliches und kulturelles Programm).
- 5.2 Die Aufenthaltskosten, die von jedem Mitglied der offiziellen Delegation an das OK zu entrichten sind, betragen entsprechend den ISF Regeln, 42 EUR pro Person/pro Nacht für maximal 50 Personen.

Eine zusätzliche ISF Gebühr in Höhe von 25 EUR pro Mitglied der Delegation ist bei der Akkreditierung der Mannschaften zu zahlen.

Die Gesamtsumme beträgt also pro Person 277 EUR (252 EUR + 25 EUR).

Falls die Distanz zwischen Primiero und der Hauptstadt eines Teilnehmerlandes eines anderen Kontinents mehr als 5000 Kilometer beträgt, hat die Delegation das Recht, einen Tag früher anzureisen **oder** einen Tag später abzureisen und dies zum normalen Tagestarif (42 EUR).

- 5.3 Die Aufenthaltskosten von höchstens zwei zusätzlichen erwachsenen Personen werden wie folgt geregelt:
- Einzelzimmer zu 84 EUR / Nacht.
 - Doppelzimmer (2 zusätzliche Personen) zu 42 EUR / Nacht / Person
 - Doppelzimmer(1 zusätzliche Person + 1 Trainer oder 1 Schiedsrichter)
 - zu 42 EUR / Nacht / Person
- Diese Anfrage muss vom betreffenden Land eingereicht werden.
- 5.4 Wenn die Delegation mit einem Bus anreist, wird der Busfahrer als Mitglied der Delegation angesehen und zahlt 42 EUR pro Nacht.
- 5.5 Sollte eine Delegation ihren Aufenthalt verlängern wollen (vor oder nach der Veranstaltung) muss sie die Planung selbst übernehmen. Das OK ist hierfür nicht zuständig.
- 5.6 Jedes Land muss für alle Mitglieder der Delegation eine Versicherung abschließen, die zumindest die Haftpflicht der Delegation, für materiellen Schaden und die Kosten für medizinische Betreuung abdeckt.

6. KAUTION

- 6.1 Bei der Einschreibung muss jedes Land eine Kautio n in Höhe von 84 EUR pro Person als Bestätigung der Einschreibung zahlen.
Die Kautio n muss mit einer **einmaligen Zahlung für die vollständige Delegation** von der Behörde die für den Schulsport verantwortlich ist getätigt werden (Verband, Stiftung, Ministerium,...).
Überweisungen von teilnehmenden Schulen werden nicht angenommen.
Die Kautio nssumme wird vom Gesamtbetrag in Abzug gebracht.
Bei einer Absage wird die Kautio n nicht zurückgezahlt, es sei denn, dass es sich um einen Fall höherer Gewalt handelt, der vom Geschäftsführenden Vorstand der ISF bestätigt werden muss.
- 6.2 Das Sekretariat der ISF übernimmt die Registrierung aller Kautio nen vor dem 30 November 2010.
- 6.3 Die Kautio n ist auf folgendes Konto zu überweisen:
- Name der Bank: **Fortis Bank**
Adresse: Pastoor Coplaan 202, 2070 Burcht, Belgien
BIC (Swift Code) : GEBABEBB
Empfänger: ISF, Boomgaardstraat 22 B39, Berchem-Antwerpen, Belgien
IBAN : BE03 0015 2130 7984
Referenz: ISF – Orientierungslauf 2011 (Name des Teilnehmerlandes)

- 6.4 Der zu zahlende Gesamtbetrag ist bei der Ankunft in Primero in bar in EURO zu zahlen (Bankkarten werden nicht angenommen) oder kann im Vorhinein in EURO auf das Bankkonto des Organisers bis spätestens zum 15. April überwiesen werden. Die Bankangaben werden im 3. Bulletin veröffentlicht.
- 6.5 **Alle entstandenen Bankkosten (Zahlung Kautions und Restsumme) gehen zu Lasten des Teilnehmerlandes.**

7. TECHNISCHE REGELN

7.1. Die Wettkämpfe werden nach den Regeln der IOF und der ISF durchgeführt.

7.2. Wettkampf-Karten nach IOF-Normen (Maßstab 1:10.000)

7.3. Benutztes Auswertungssystem: SPORT IDENT

7.4. Erwartete Siegerzeiten, Bahnlängen

Langdistanz

Kategorie	Erwartete Siegerzeit	Max. Bahnlänge
H 1 Burschen, geboren 1994 oder 1995	42 – 45 min	6.500 m
H 2 Burschen, geboren. 1996 oder 1997	32 – 35 min	4.500 m
D 1 Mädchen, geboren. 1994 oder 1995	37 – 40 min	5.500 m
D 2 Mädchen, geboren. 1996 oder 1997	30 – 33 min	3.500 m

Mitteldistanz

Kategorie	Erwartete Siegerzeit	Max. Bahnlänge
H 1 Burschen, geboren. 1994 oder 1995	25 – 27 min	4.000 m
H 2 Burschen, geboren. 1996 oder 1997	19 – 21 min	2.700 m
D 1 Mädchen, geboren. 1994 oder 1995	19 – 21 min	2.700 m
D 2 Mädchen, geboren. 1996 oder 1997	19 – 21 min	2.100 m

In jeder Kategorie werden sowohl die Schul- als auch die Auswahl-Mannschaften auf unterschiedliche Bahnen ungefähr dieselbe Streckenlänge zurücklegen. Die Läufe finden im selben Gebiet mit verschiedenen Kontrollpunkten (Posten) statt und weisen z.T. unterschiedliche Schwierigkeitsstufen auf.

7.5. Mannschaftswertung

In beiden Wettkämpfen (Langdistanz und Mitteldistanz) wird das Mannschaftsergebnis durch **Addition der drei besten Einzelzeiten** errechnet. Das Gesamtergebnis wird durch Addition der beiden Mannschaftsergebnisse (Zeiten auf der Langdistanz und auf der Mitteldistanz) errechnet. Sieger ist die Mannschaft mit der besten Gesamtzeit (Langdistanz und Mitteldistanz). Erreichen zwei Mannschaften exakt die gleiche Gesamtzeit, so gewinnt die Mannschaft mit der besseren Zeit auf der Langdistanz. Sollte auch hier das gleiche Ergebnis erreicht worden sein, so werden die Einzelzeiten auf der Langdistanz verglichen. Sollten auch die Zeiten der bestplatzierten Läufer gleich sein, so entscheiden die Zeiten der zweitbesten Läufer usw.

7.6. Preise:

Mannschaftswertung: Die drei erstplatzierten Mannschaften jeder Kategorie, getrennt nach Schul- und Auswahlmannschaften, erhalten Preise (Medaillen für alle Teammitglieder + Trainer und Pokale).

Einzelwertung: Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie (Langdistanz und Mitteldistanz) erhalten Medaillen. Zusätzlich erhalten die sechs Erstplatzierten jeder Kategorie Urkunden.

7.7. Weitere Details über technische Regeln und über den Wettkampf werden in den Bulletins 2 und 3 veröffentlicht.

7.8. Freundschafts-Mannschaftslauf.

Am FREUNDSCHAFTS-MANNSCHAFTSLAUF nehmen im Geiste der ISF gemischte Mannschaften (Burschen, Mädchen sowie Trainer/Begleiter) aus verschiedenen Ländern teil.

8. EINSCHREIBUNG / ANMELDUNG

8.1 Das Einschreibformular (im Anhang) muss korrekt ausgefüllt und von der Behörde, die für den Schulsport verantwortlich ist, unterzeichnet werden und dem Organisator spätestens bis zum **30. September 2010 zurückgeschickt werden.**

Kontaktperson :	Andro Ferrari
Organisation :	Dipartimento Istruzione Settore Educazione Fisica
Adresse:	Via Pranzellores 39 38100 TRENTO ITALY
Telefon:	00 39 / 0461 491449
Fax:	00 39 / 0461 491455
E-mail:	andro.ferrari@provincia.tn.it

8.2 Das detaillierte Einschreibformular mit den Namen aller Schüler und aller anderen Delegationsmitglieder muss vor dem **15. April 2011** zugeschickt werden (dieses Einschreibformular wird dem 3. Bulletin beigelegt sein).

9. VERPFLICHTUNGEN DER DELEGATIONEN

9.1 Die Anwesenheit jedes Teilnehmers ist verpflichtend für die Gesamtdauer der Veranstaltung.

9.2 Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, an allen **sportlichen und außersportlichen** Aktivitäten, die zum allgemeinen Programm gehören teilzunehmen.

- 9.3 Jede Mannschaft verpflichtet sich, gegen alle anderen Teilnehmermannschaften anzutreten.
- 9.4 Jeder Teilnehmer verpflichtet sich gegen jeden anderen Teilnehmer anzutreten.
- 9.5 Es werden nur die Mannschaften in die Wertung aufgenommen, bei denen alle Teilnehmer am gesamten sportlichen Programm, an der Eröffnungs- wie auch der Abschlusszeremonie, der Siegerehrung sowie dem soziokulturellen Programm teilgenommen haben.

10. DOPING

Antidopingkontrollen (Gebrauch verbotener Substanzen) können, nach den bestehenden Gesetzen in Italien durchgeführt werden.

In diesem Fall darf der Sportler von einer erwachsenen Person begleitet werden. Befindet sich ein Sportler in medizinischer Behandlung, so muss er dies bei seiner Ankunft mitteilen und die betreffenden Bescheinigungen mit sich führen.

Bitte senden Sie das Einschreibformular so schnell wie möglich, jedoch vor dem 30. September 2010 zurück und schicken Sie eine Kopie per Fax an das Sekretariat der ISF (++32 3 286 07 47) oder per E-Mail (jan.coolen@isfsports.org).

Wir möchten Sie bitten, die Kaution vor dem 30. November 2010 zu überweisen.

Wir freuen uns, Sie in ***Italien***
im ***Mai 2011*** begrüßen zu dürfen.

Für das Organisationskomitee

Carlo Basani
Präsident des Organisationskomitees

Director General of Sport & Instruction Provincia Autonoma Di Trento



INTERNATIONALE SCHULSPORTFÖDERATION
&
MINISTERO PUBBLICA ISTRUZIONE

ISF – ORIENTIERUNGSLAUF 2011
WELTMEISTERSCHAFT FÜR SCHULEN
vom SAMSTAG, 21. bis zum FREITAG, 27. MAI 2011
Primiero / Trentino / ITALIEN

EINSCHREIBEFORMULAR

LAND: _____

meldet an:	1 Schulmannschaft Burschen	H1	JA/NEIN
	1 Schulmannschaft Burschen	H2	JA/NEIN
	1 Schulmannschaft Mädchen	D1	JA/NEIN
	1 Schulmannschaft Mädchen	D2	JA/NEIN
	1 Auswahlmannschaft Burschen	H1	JA/NEIN
	1 Auswahlmannschaft Burschen	H2	JA/NEIN
	1 Auswahlmannschaft Mädchen	D1	JA/NEIN
	1 Auswahlmannschaft Mädchen	D2	JA/NEIN

Wir bestätigen hiermit, dass das oben erwähnte Land an der ISF Weltmeisterschaft für Schulen im Orientierungslauf teilnehmen wird und die in diesem ersten Bulletin genannten Regeln anerkennt.

- Wir werden die Kautions in Höhe von 84 EUR pro Person vor dem 30. November 2010 auf das im Punkt 6.3 dieses Bulletins angegebene Konto überweisen.

Name : _____ Datum : _____

Unterschrift : _____ Funktion : _____

Für den Schulsport verantwortliche Behörde : _____

Adresse : _____

Telefon : _____ Fax : _____ E-Mail: _____

Vor dem 30. September 2010 zurück zu senden an:

Organisationskomitee

Andro Ferrari

Dipartimento Istruzione
Settore Educazione Fisica

Adresse: Via Pranzellores 39
38100 TRENTO 55
ITALY

Telephone: 00 39 / 0461 491449

Fax: 00 39 / 0461 4914

E-Mail: andro.ferrari@provincia.tn.it